

Borkum: Museum und Turm zum Jahreswechsel täglich geöffnet

„Türmer“ Karl-Heinz Eberhard findet reiches Betätigungsfeld auf dem insularen Wahrzeichen

BORKUM/jan - Karl-Heinz Eberhard, 1949 in Düsseldorf geboren, wird von seinen „Kumpels“ und engen Freunden nur „Kalle“ genannt. Nach der Schulzeit machte er eine Ausbildung zum Konditor und ging 1968 zur Bundesmarine. Zwei Jahre später betrat er erstmalig „de Börkumer Sandbüllte“ und lernte gleich „ein seut Wicht“ kennen. 1971 standen die beiden vor dem Traualtar und ihre zwei Kinder erblickten auf dem Eiland in der südlichen Nordsee das Licht der Welt.



Neben den erklärenden Worten für die Besucher bei den täglichen Begehungen, rief „Kalle“ eine wöchentliche

Teestunde ins Leben, die ein überwältigendes Echo fand. Er richtete nicht nur ein Fotoalbum ein, auch die Aufzeichnungen in seinem Tagebuch sind sehenswert. Im Jahre 2009 zählte er 296 Aufstiege, das sind 54.760 Stufen und insgesamt 10.360 Höhenmeter. Vor den vielen, gespannt lauschenden Zuhörern hielt er 179 Vorträge über die wechselvolle Geschichte des ehrwürdigen Gemäuers. Sein humorvolle Art, sein fundiertes Wissen über Inseln, Schiffe und Meer zeichnen ihn als „Toornhahntje“ aus. Der Alte Turm zu Borkum ist vom 27. Dezember 2010 bis zum 8. Januar 2011 von montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Das Museum „Dykhuis“ hält ebenfalls auf Wunsch vieler Gäste, „Butenbörkumers“ und Insulaner „sien Achterdör heil wiet open“. Das sogenannte „Museumsklöttje“ mit Friederike Steemann, Heidi Eden, Gesine Elter, Wilfried Krahwinkel und Georg Jungermann lädt ein zu einem informativen Rundgang durch das verblüffend große Museum täglich vom 26. Dezember 2010 bis zum 9. Januar 2011 von 10 Uhr bis 17 Uhr. Auch an den Montagen (am 27. Dezember und am 3. Januar), - sonst geschlossen wegen der Generalreini-

